



28. Juli 2022
17:00 - 18:30 Uhr
Impact Hub Vienna

Mit menschlicheren Geschäftsmodellen die Zukunft gestalten

- Wie können menschlichere Geschäftsmodelle entstehen, die für Menschen und nicht gegen sie arbeiten?
- Was sind Best Practices dafür?
- Wie kann Technologie hier unterstützen?

Diese und ähnliche Fragen wurden in den „[Zukunftsszenarien Ökonomische Puffer](#)“, die im [COVID Pop-up Hub](#) - einer Initiative, in der das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) den Austausch zwischen mehr als 30 sehr unterschiedlichen Expert:innen ermöglicht hat – entstanden sind, aufgeworfen.

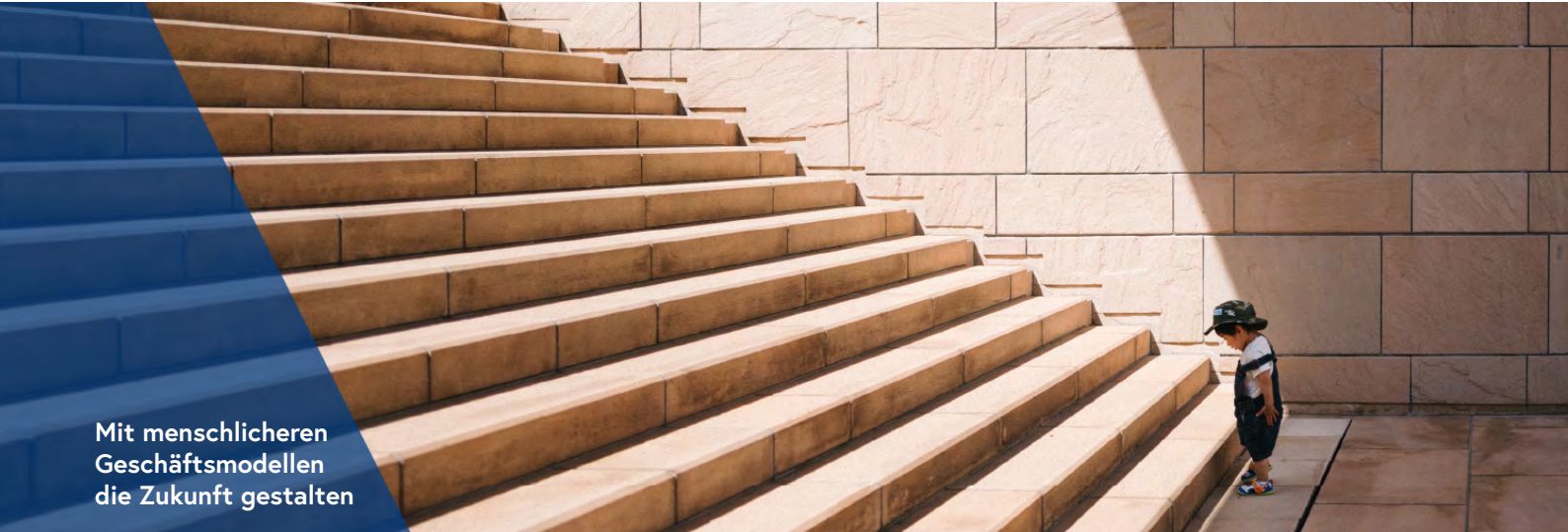
Das WIENER MANIFEST FÜR DIGITALEN HUMANISMUS vom Mai 2019 erklärt im Hinblick auf die angesprochenen technologischen Lösungen:

„Wir müssen Technologien nach menschlichen Werten und Bedürfnissen formen, anstatt nur zuzulassen, dass Technologien Menschen formen. Wir fordern einen Digitalen Humanismus, der das komplexe Zusammenspiel von Technologie und Menschheit beschreibt, analysiert und vor allem beeinflusst, für eine bessere Gesellschaft und ein besseres Leben unter voller Achtung universeller Menschenrechte.“

Das Gleiche gilt für Geschäftsmodelle, Liefersysteme und Lösungen für Krisen und Probleme aller Art. Was dabei nie verloren gehen sollte, ist die Menschlichkeit.

Wir werden diese Diskussion daher im Round Table Talk „Mit menschlicheren Geschäftsmodellen die Zukunft gestalten“, zu dem wir Sie hiermit ganz herzlich einladen möchten, fortsetzen

Datum: 28. Juli 2022 | Uhrzeit: 17:00-18:30 Uhr | Ort: Impact Hub Vienna, Lindengasse 56, 1070 Wien



Mit menschlicheren
Geschäftsmodellen
die Zukunft gestalten

Programm:

17:00 Uhr | Kurze Vorstellung der „Zukunftsszenarien Ökonomische Puffer“

17:15 Uhr | Panel-Diskussion

18:00 Uhr | Q&A und Diskussion mit dem Publikum

18:30 Uhr | Get-Together bei Getränken und Snacks

Wir freuen uns auf unsere Panellisten:

 **Daniel Podmirseg**

Vertical Farm Institute Vienna (verticalfarminstitute.com)

Thema: Wenn Lieferketten versagen – kann in der Stadt mithilfe moderner Technologie genügend Essen für alle angebaut werden?

 **Karin Huber-Heim**

Bertalanffy Center for the Study of Systems Science (www.bcscss.org)
und Circular Economy Forum (www.circulareconomyforum.at)

Thema: Ein systemischer und zirkulärer Blick in die Zukunft.

 **Bastian Kellhofer**

[Trendingtopics.com](https://trendingtopics.com): Startup-Medium und Initiator des Podcasts „Zebras statt Unicorns“

Thema: Einblicke in Menschlichkeit und Unmenschlichkeit der Startup-Szene.

 **Erich Prem**

eutema und Wiener Manifest für Digitalen Humanismus:

Thema: Digitaler Humanismus



Nach der Diskussion laden wir zu einem entspannten Get-together bei Getränken und Snacks.

Anmeldungen gerne im [LinkedIn-Event](#) oder direkt unter office@redswan.at.

Rückfragen: Ursula Eysin, GF Red Swan, ursula.eysin@redswan.at, +43 676 96 838 96